

Mag. Sophie Blauensteiner, BA
Registerzählung

28. Januar 2016

Registerzählung 2011

... Basiswissen

Registerzählung – Der Film



- Von der traditionellen Volkszählung zur Registerzählung
- Grundsätze und Ablauf der Registerzählung
- Wohnsitzanalyse
- Probezählung 2006
- „Mini“-Registerzählung
- Datenschutz und Qualität
- Zeitplan
- Publikationen

Ministerrat vom 8. August 2000:

- Die Großzählung 2001 soll die letzte ihrer Art sein und
- in Zukunft durch Registerzählungen ersetzt werden.

Volkszählung 2001

- Traditionell mit Fragebogen
- Datensammlung mit Namen
- Zählorgane, oftmals mit Naheverhältnis zu den Befragten (z. B. Bekanntschaft)
- Kosten: € 72 Mio.
- Merkmale wie z. B. Beruf, Umgangssprache können erhoben werden
- Zählungen sind nur alle 10 Jahre möglich
→ Zeit- und Kostenaufwand

Registerzählung 2011

- Mit Verwaltungsdaten
→ Entlastung der Bevölkerung
- Daten anonymisiert mittels „bereichsspezifischem Personenkennzeichen Amtliche Statistik“ (bPK AS)
- Kosten: € 9,9 Mio.
- Manche Merkmale sind in keinem Register enthalten
- Zählungen können in kürzeren Abständen durchgeführt werden
→ hoher Automatisierungsgrad

Der internationale Rahmen:

- Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen

Die nationale Spezifizierung:

- Registerzählungsgesetz BGBl. I 33/2006 vom 16.3.2006
 - Durchführung einer Probezählung mit Stichtag 31.10.2006 nach § 9 Registerzählungsgesetz

- Beschränkter Merkmalskranz: nicht alles, was in den Registern enthalten ist, wird verwendet, sondern nur das, was bei bisherigen Zählungen erhoben wurde
- Reduzierter Merkmalskranz: für manche bisher erhobene Merkmale gibt es keine Registerdaten, weshalb auf sie verzichtet werden muss (Verkehrsmittel u. Zeitaufwand beim Pendeln etc.; möglicherweise Religionsbekenntnis und vermutlich Umgangssprache)

- Registeradaptierung: Verbesserung der Qualität und Ergänzung der Register um bestimmte Merkmale
- Redundanz: dieselben Massen und Merkmale aus verschiedenen Registern, um optimale Qualität zu erzielen
- Befragung der Bevölkerung in Einzelfällen, um schwere Datenmängel zu vermeiden -> Wohnsitzanalyse für Finanzausgleich relevant

Volkszählung

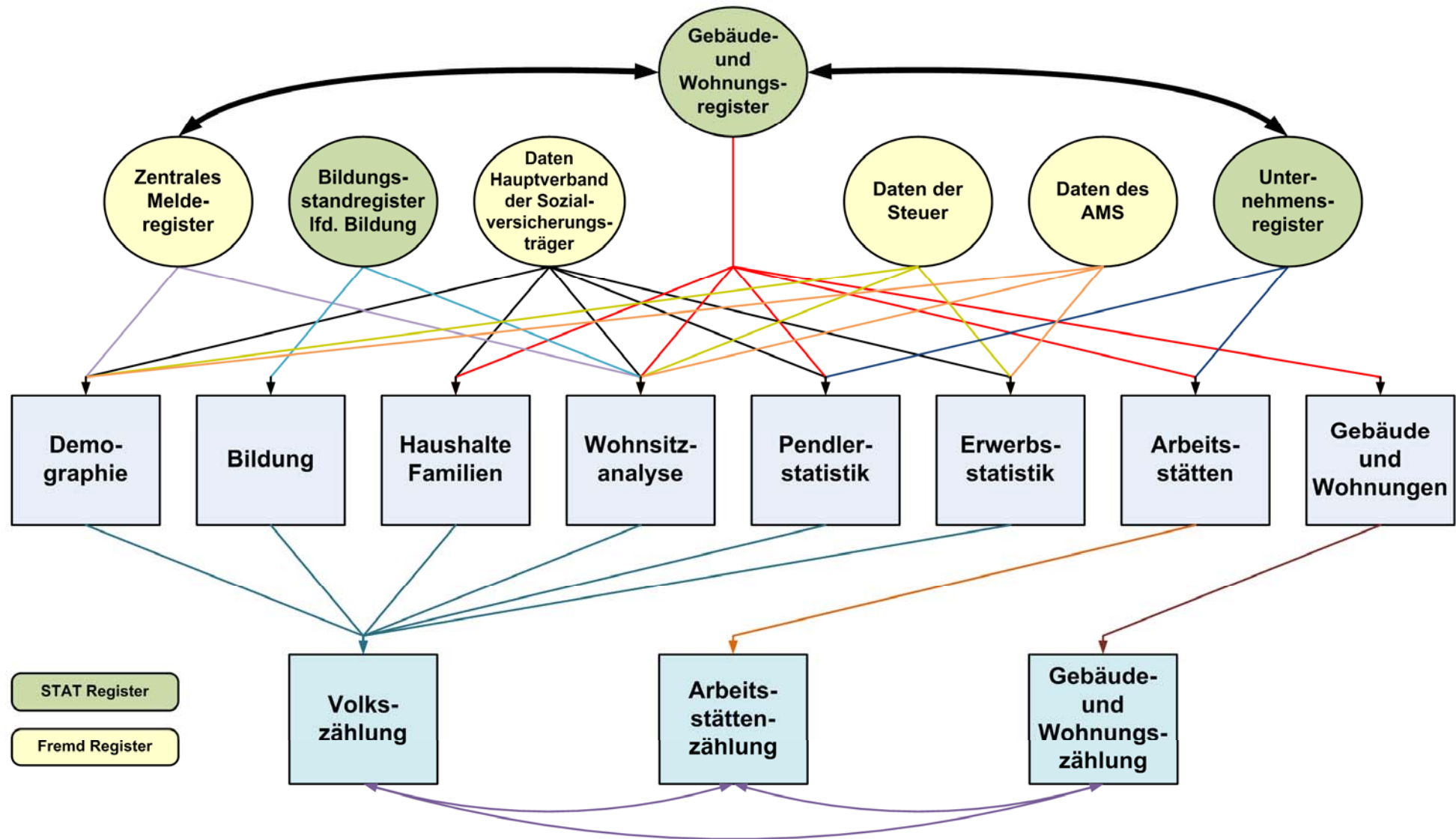
- Personen
- Haushalte
- Familien

Arbeitsstättenzählung

- Unternehmen
- Arbeitsstätten

Gebäude- und Wohnungszählung

- Gebäude
- Wohnungen



Register nach § 5 Abs. 1 Registerzählungsgesetz

- Fremdenregister
 - Dienstgeberdaten des Bundes und der Länder
 - Sozialhilfedaten der Länder
 - Familienbeihilferegister
 - Zivildiennerdatei
 - Präsenzdiennerdatei
 - Zentrale Zulassungsevidenz
-
- Es werden nur jene Merkmale an Statistik Austria geliefert, die im Registerzählungsgesetz festgelegt sind !

- Datenverknüpfung erfolgt über das bereichsspezifische Personenkennzeichen Amtliche Statistik (bPK AS)
- Wird für jede Person auf Grund ihrer Identitätsdaten (Name, Geburtsdatum, ...) von der Stammzahlenregisterbehörde = Datenschutzkommission mit einem nicht rückführbaren Algorithmus verschlüsselt und an die registerführenden Stellen übermittelt
- Die registerführenden Stellen übermitteln ihre Daten an Statistik Austria mit ihrem eigenen verschlüsselten bPK (registerspezifisch) und dem verschlüsselten bPK AS (172-stellig)
- Statistik Austria entschlüsselt die bPK AS aller Datenbestände und führt sie über diesen Schlüssel zusammen
- Ein allfälliger zusätzlich notwendiger Datenaustausch zwischen Statistik Austria und Dateninhaber erfolgt ebenfalls über diese Schlüssel

Merkmale der Registerzählung (Auszug)

Demo- graphie	Bildung	Haushalte Familien	Pendler- statistik	Erwerbs- statistik	Arbeits- stätten	Gebäude und Wohnungen
Geschlecht	Bildungs- niveau (national und international)	Typ des Haushalts	Pendeltyp	Erwerbsstatus	Unternehmen	Gebäudetyp
Alter		Stellung im Haushalt	Entfernungs- kategorie	Stellung im Beruf	Arbeitsstätten	Gesamt- nutzfläche
Staatsange- hörigkeit	Wichtigste laufende Ausbildung	Größe des Haushalts		Beruf	OENACE	Bauperiode
Familienstand		Typ der Kernfamilie		Geringfügige Beschäftigung	Rechtsform	Gebäude- eigentümertyp
Geburtsland	Ausbildungs- feld	Stellung in der Familie		Voll-/Teilzeit- beschäftigung	Anzahl der selbständig Beschäftigten	Nutzflächen nach Nutzungsart
Jahr der Ankunft in Ö		Größe der Kernfamilie			Anzahl der unselbständig Beschäftigten	Ausstattung
Üblicher Aufenthaltort ein Jahr zuvor		Anzahl der Kinder				Anzahl der Bewohner
						Nutzungsart

UNECE-Mitgliedsstaaten nach Censustypen der Census-Runde 2010



- Prinzip der Redundanz anwenden
- Klärungsfällen definieren
- Technisches Verfahren entwickeln
- Konsultationsmechanismus anwenden

- Die Bevölkerungszahl ist das wichtigste Ergebnis der Volkszählung
 - ❖ Mehrstufiges Verfahren
- Technische Löschungen werden festgestellt:
 - ❖ 90 Tage Regel: Zuwanderer mit weniger als 90 Tagen Aufenthalt zählen nicht als Hauptwohnsitzer → als Gegenregel: der „Lückenschluss“, dabei werden Personen gezählt, die zum Stichtag nicht gemeldet waren, aber davor und danach (Meldelücke < 90 T)
 - ❖ 180 Tage Regel: wird der HWS binnen 180 Tagen wieder in die frühere Gemeinde zurückverlegt, zählt er nicht in der Stichtagsgemeinde, sondern in der früheren = späteren Gemeinde („Wohnsitztourismus“)
 - ❖ Personen, die vor dem Stichtag verstorben sind und sich zum Stichtag noch im Meldewesen befanden
 - ❖ Mehrfachzählungen, die zum Stichtag im ZMR vorhanden waren

- „Record Linkage“ von „ZMR-Singles“ mit „Singles“ aus anderen Datenbeständen
- Identifizierung von fraglichen Wohnsitzen (lt. Registerzählungsgesetz); Prinzip: eine Person muss in mindestens zwei Registern vorkommen
- RSb-Brief an die Klärungsfälle
 - ❖ für fragliche Wohnsitze dürfen gemäß Registerzählungsgesetz Namen und aktuelle Adresse angefordert werden
 - ❖ Personen werden um Mitteilung ersucht, ob sie am Stichtag an der im ZMR aufscheinenden Adresse ihren tatsächlichen Hauptwohnsitz hatten
- Mitteilung an Gemeinden, welche Personen zum Stichtag nicht mit HWS in Österreich gezählt werden
- Gemeinden können Wohnsitzerklärungen oder Urkunde vorlegen
- Festlegung der Bevölkerungszahl je Gemeinde

- Gleicher Umfang wie Registerzählung, also „Vollerhebung“ über das gesamte Bundesgebiet
- samt Begleiterhebung (Flächenstichprobe; maximal 3 ‰ der Bevölkerung) zur Qualitätssicherung; mit Auskunftspflicht
- mit Test der Aufarbeitungsmodelle VZ, GWZ, AZ
- Bericht an die Bundesregierung
 - das Instrument Registerzählung hat sich bewährt
- bereits für Finanzausgleich bindend

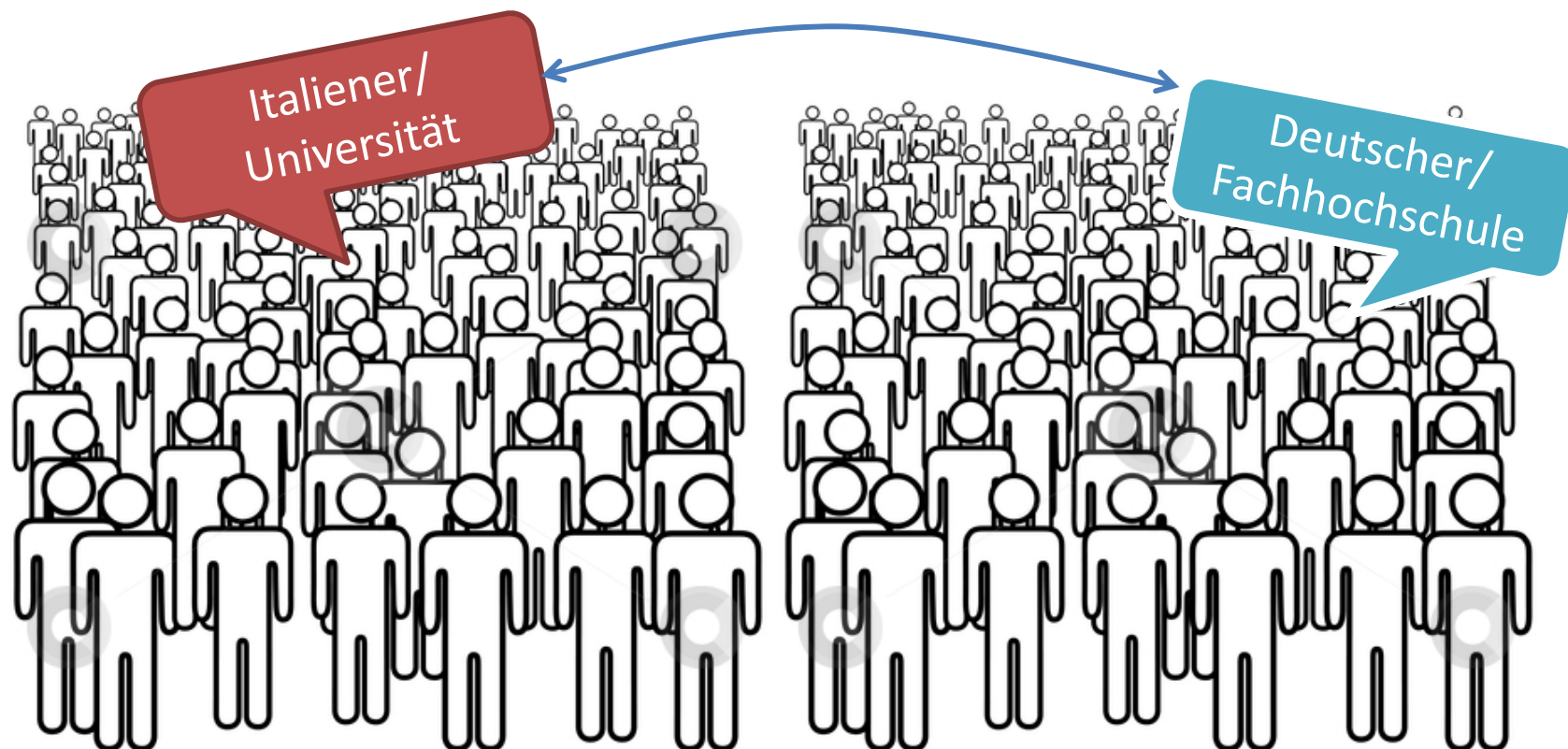
- Die jährliche „Mini“-Registerzählung dient zur Ermittlung der Volkszahl für den Finanzausgleich mit Stichtag 31. Oktober d. J. und gilt für das übernächste Jahr.
- Damit erstellt Statistik Austria jährlich eine Statistik des Bevölkerungsstandes mit Rechtscharakter, wie es früher nur das Ergebnis der Volkszählung, die alle 10 Jahre stattfand, darstellte.
- Basis ist das FAG 2008, das im § 9 Abs. 9 auf das Registerzählungsgesetz verweist, womit jährlich eine Registerzählung bezüglich der Ermittlung der Kopfzahl durchzuführen ist.

- Statt der kosten- und zeitaufwändigen Wohnsitzanalyse wird zur Ermittlung der Bevölkerungszahl ein statistisches Verfahren angewendet, das erstmalig bei der „Mini“-Registerzählung 2008 eingesetzt wurde.
- Die Bevölkerungszahl der „Mini“-Registerzählung dient auch als Basis für die Ergebnisse der Abgestimmten Erwerbsstatistik → erstmalig jährlich verfügbar ab 2008 kleinräumige Darstellung der Ergebnisse.

- jeweils zum Stichtag 31.10. jeden Jahres

- Ergebnisse zu:
 - Erwerbsstatistik
 - Bildung
 - Pendler
 - Haushalte und Familien

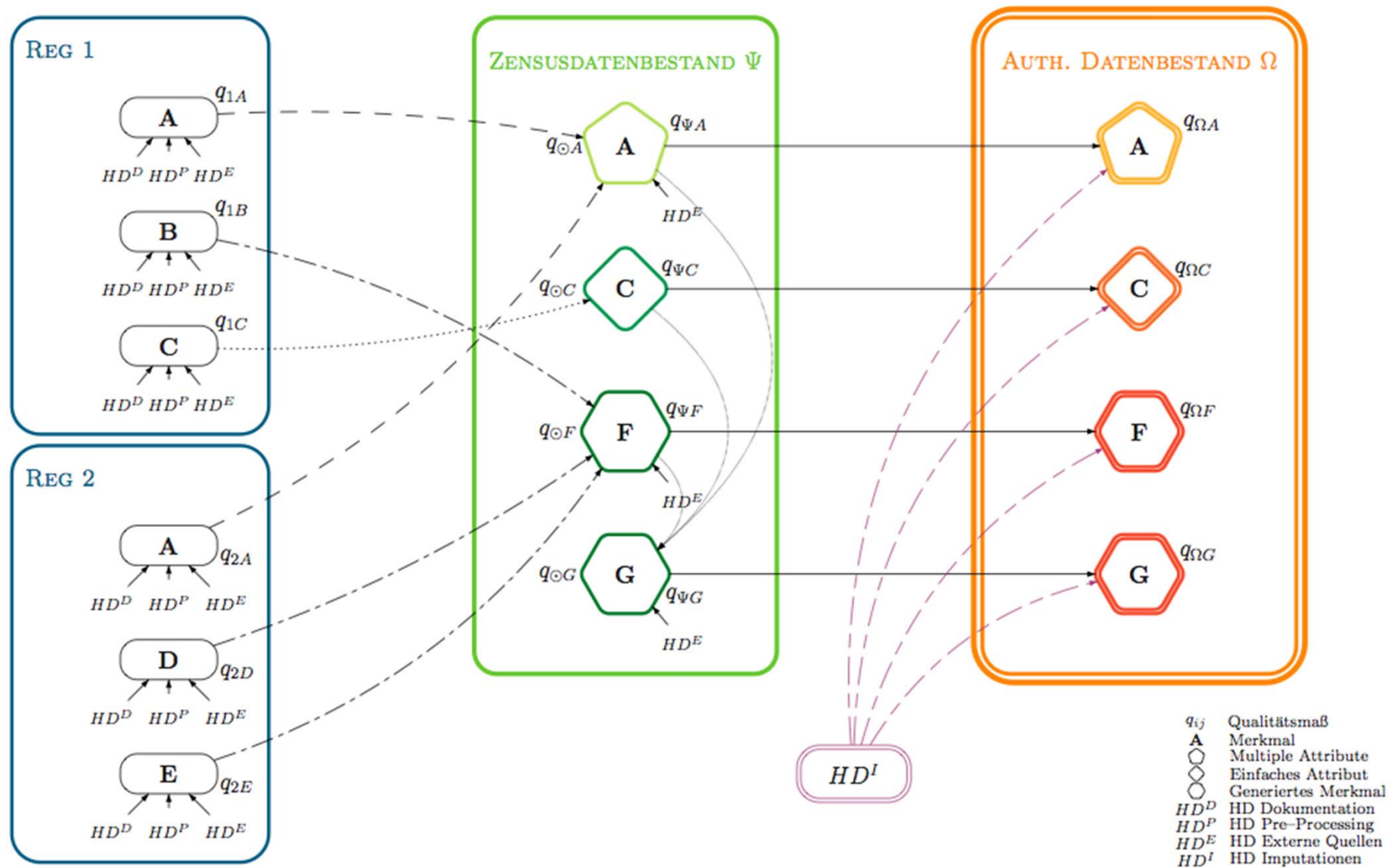
- suchen von „risky records“: Datensätze die aufgrund ihrer spezifischen Merkmalskombinationen Personen identifizieren könnten
- Austausch ausgewählter Merkmale dieser Datensätze



- Grundsatz der Statistik Austria
 - Verpflichtung zur Erstellung hochwertiger Statistiken

- Projekt zur Entwicklung eines Verfahrens zur Qualitätsbeurteilung für registerbasierte Statistiken

- International keine Maßzahlen für registerbasierte Statistiken → Vorreiterrolle Österreich



- Austrian Journal of Statistics, Volume 39 (2010), Number 4
 - <http://www.stat.tugraz.at/AJS/ausg104/104Berka.pdf>
- Statistica Neerlandica, Volume 66 (2012), Issue 1
 - <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1467-9574.2011.00506.x/pdf>
- ESSnet on Data Integration 2011, Madrid
 - http://www.ine.es/e/essnetdi_ws2011/ppts/Lenk.pdf
- NTTS Conference 2013, Brussels
 - http://www.cros-portal.eu/sites/default/files/NTTS2013fullPaper_84.pdf
- UNECE Conference of European Statisticians 2013, Geneva
 - http://www.unece.org/fileadmin/DAM/stats/documents/ece/ces/ge.41/2013/census_meeting/28_E_Rev.1.pdf
- European Conference on Quality in Official Statistics 2010, Helsinki
 - http://q2010.stat.fi/media//presentations/session-26/fiedler_quality-in-official-statistics_statisticsaustria_paper.pdf
- European Conference on Quality in Official Statistics, June 2012
 - http://www.q2012.gr/articlefiles/sessions/21.2_Manuela%20Lenk%20A%20quality%20monitoring%20system.pdf
- Journal of Official Statistics, Četković et al. (forthcoming)

- 31. Oktober 2011: Stichtag
- 1. Dezember 2011: vorläufige Ergebnisse Bevölkerungsstand
- 21. Juni 2013: Bevölkerungszahl und demographische Daten der Volkszählung
- 24. Juni 2013: Kundmachung der Bürgerzahl und der Wohnbevölkerung Österreichs durch das Bundesministerium für Inneres (BGBl. II Nr. 181/2013 i.d.g.F.)

- 4. November 2013: Veröffentlichung der restlichen Ergebnisse der Volkszählung (Print-Publikationen und Datenwürfel)
Erwerbsstatus, Bildung, Pendeln der Erwerbstätigen und Schüler/Studenten, Haushalte und Familien
- 28. November 2013: Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung
- 4. Dezember 2013: Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung
- Frühjahr 2014: Verpflichtende Datenlieferung an EUROSTAT



- **Jährlich: Statistik des Bevölkerungsstandes**
 - Ermittlung der Einwohnerzahl der Gemeinden für den Finanzausgleich



- **Jährlich: Abgestimmte Erwerbsstatistik (Volkszählung)**
 - Personen, Familien, Haushalte



- **Jährlich: Arbeitsstättenzählung**
 - Unternehmen, Arbeitsstätten



- **Diverse Projekte – z.B.:**
 - Bildungsbezogenes Erwerbskarrierenmonitoring
 - Absolventinnentracking

- Seit 2008 jährlich zum Stichtag 31.10.
- Ablauf wie bei der Registerzählung
- Alle Merkmale der Volkszählung zu den Themenbereichen:
 - Demographie
 - Erwerbsstatistik
 - Bildung
 - Pendelzielstatistik
 - Haushalte und Familien
- Unterschied zur Registerzählung: Keine Wohnsitzanalyse = Überprüfung von zweifelhaften Hauptwohnsitzen, diese gibt es nur alle 10 Jahre (wird durch eine mathematische Formel, die Nichtanerkennungsquote ersetzt)
- Die Ergebnisse liegen jeweils etwa zwei Jahre nach dem Stichtag vor

- Grundsatz: Umfangreiches elektronisches Angebot, geringerer Output auf Papier
- Datenwürfel für Datenuser (mit und ohne Gebühr)
- Sonderauswertungen (Projektgebiete; Rasterdaten)
- Schnellberichte
- Fertige Tabellen, Kartogramme und Grafiken auf der Website
- Blick auf die Gemeinde für Gemeindedaten
- Census 2011 Print-Publikationen (auch als Download)

Registerzählung auf der Homepage

- ▼ Menschen und Gesellschaft
 - ▶ Arbeitsmarkt
 - ▼ Bevölkerung
 - ▼ **Volkzählungen, Registerzählung, Abgestimmte Erwerbsstatistik**
 - Bevölkerungsstand
 - Bevölkerung nach demographischen Merkmalen
 - Bevölkerung nach dem Bildungsstand
 - Bevölkerung nach Erwerbsstatus
 - Erwerbspersonen
 - Pendlerinnen und Pendler
 - Schülerinnen und Schüler, Studierende
 - Haushalte
 - Familien
 - ▶ Haushalte, Familien, Lebensformen
 - ▶ Bevölkerungsstand und -veränderung
 - ▶ Bevölkerungsstruktur
 - ▶ Geborene
 - Gestorbene
 - ▶ Wanderungen
 - Eheschließungen
 - Ehescheidungen
 - ▶ Gleichgeschlechtliche Partnerschaften, Eintragung und

Volkzählungen, Registerzählung, Abgestimmte Erwerbsstatistik

Die Ergebnisse einer Volkszählung, einer Registerzählung und der Abgestimmten Erwerbsstatistik präsentieren ein zahlenmäßiges Abbild der Struktur der Bevölkerung, der Haushalte und der Familien in Österreich. Da diese nicht nur für das gesamte Bundesgebiet ermittelt werden, sondern auch für Gemeinden und noch kleinere Gebiete, bilden diese Ergebnisse die Grundlage für zahlreiche Maßnahmen der öffentlichen Verwaltung, für wirtschaftliche Entscheidungen und für die Aufgaben der Wissenschaft. Sie spiegeln den Bedarf an Verkehrseinrichtungen für Pendlerinnen und Pendler wider und ermöglichen eine vernünftige Steuerung von Betriebsansiedlungen, realitätsbezogene Flächenwidmungspläne und Raumordnungsmaßnahmen.

Weitere Ergebnisse auf Gemeindeebene finden Sie auch unter [„Ein Blick auf die Gemeinde“](#).

Abgestimmte Erwerbsstatistik

Die Abgestimmte Erwerbsstatistik wird seit 2008 jährlich gemäß Anlage II Bundesstatistikgesetz erstellt. Das Konzept der Abgestimmten Erwerbsstatistik wurde im Rahmen der Probezählung 2006 entwickelt und basiert auf Administrativdaten zum Stichtag 31.10. Die veröffentlichten Merkmale kommen aus den Bereichen Demographie, Bildung, Erwerbsstatistik, Pendelzielstatistik sowie Haushalte und Familien.

Weitere Informationen zur [Abgestimmten Erwerbsstatistik](#).

Registerzählung

Die Registerzählung hat mit dem Registerzählungsgesetz BGBl. I Nr. 33/2006 vom 16. März 2006 die traditionelle Volkszählung abgelöst. Die Informationen werden nicht mehr mittels Fragebögen von den Bürgerinnen und Bürgern eingeholt, sondern den vorliegenden Verwaltungsregistern entnommen. Es finden im Wesentlichen nur die bisher bei der Zählung 2001 erhobenen Merkmale in die Registerzählung Aufnahme. Die Datenlieferung und -verknüpfung der Registerzählung erfolgte ohne Namen unter Verwendung des bereichsspezifischen Personenkennzeichens.

[+](#) mehr...

Tabelle(n)	Weitere Informationen	Stat. Datenbanken	Dokumentationen	Pressemitteilungen	Publikationen	Allgemeine Auskünfte
Abgestimmte Erwerbsstatistik 2013						
Gemeindeergebnisse der Abgestimmten Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2013 (Gebietsstand 2013)						
Gemeindeergebnisse der Abgestimmten Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2013 (Gebietsstand 2015)						
Indikatoren im Bundesländervergleich 2013						

➤ Volkszählung

1 Österreichband, 9 Bundesländerbände zur Bevölkerung

Kleinräumige Ergebnisse zu:

- Wohnsitzanalyse
- Demographie
- Erwerbstätigkeit
- Bildung
- Pendlerinnen und Pendlern
- Haushalten und Familien



➤ Arbeitsstättenzählung

Kleinräumige Ergebnisse zu:

- Unternehmen
- Arbeitsstätten



➤ Gebäude- und Wohnungszählung

Kleinräumige Ergebnisse zu:

- Gebäuden
- Wohnungen

- [Census 2011 Österreich. Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)
- [Census 2011 Burgenland. Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)
- [Census 2011 Kärnten. Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)
- [Census 2011 Niederösterreich. Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)
- [Census 2011 Oberösterreich. Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)
- [Census 2011 Salzburg. Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)
- [Census 2011 Steiermark. Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)
- [Census 2011 Tirol. Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)
- [Census 2011 Vorarlberg. Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)
- [Census 2011 Wien. Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

- [Census 2011 Arbeitsstättenzählung. Ergebnisse zu Arbeitsstätten aus der Registerzählung](#)
- [Census 2011 Gebäude- und Wohnungszählung. Ergebnisse zu Gebäuden und Wohnungen aus der Registerzählung](#)

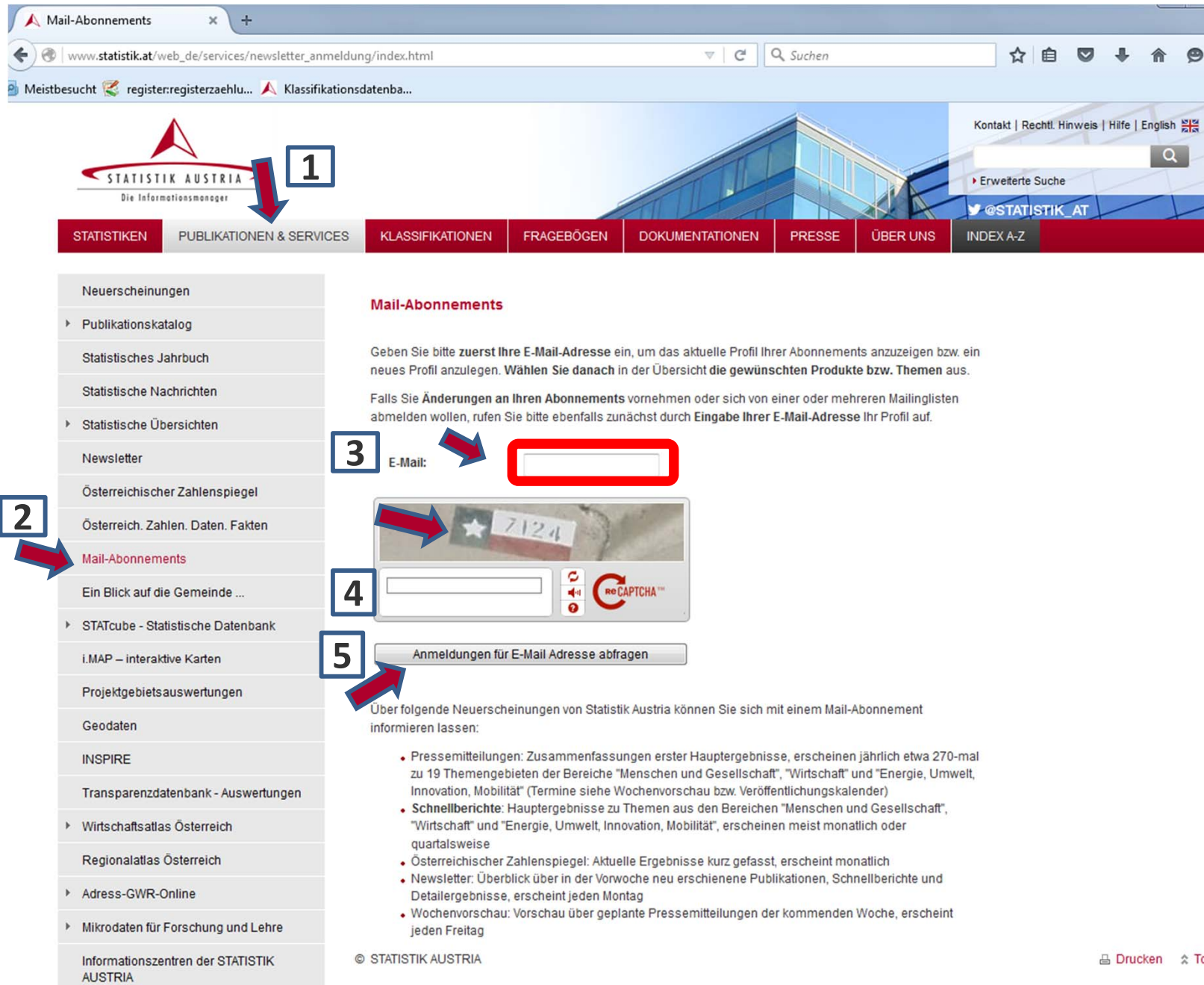
- [Ergebnisse der Abgestimmten Erwerbsstatistik 2013](#)
- [Bericht über die Probezählung 2006](#)
- [Standarddokumentation zur Registerzählung 2011](#)
- [Standarddokumentation zur Abgestimmten Erwerbsstatistik ab 2006 und Erwerbsmerkmale der Registerzählung 2011](#)
- [Methodeninventar](#)
- [Registerzählung 2011: Von der Bevölkerungserhebung zum registerbasierten Census \(Statistische Nachrichten Heft 11/13\)](#)
- [Ergebnisse der Abgestimmten Erwerbsstatistik inkl. STATcube, interaktive Karten](#)
- [Blick auf die Gemeinde](#)
- [Gemeindeverzeichnis](#)



- Analysen zu verschiedenen fachlichen und methodischen Themen aus der Registerzählung
- Anmeldung zum E-Mail-Newsletter kostenlos
- Erscheinen etwa alle 6 Wochen
- Alle bisher erschienene Schnellberichte sind auf http://www.statistik.at/web_de/services/newsletter_anmeldung/index.html oder unter den jeweiligen Themenbereichen kostenlos downloadbar



Abonnieren von Schnellberichten (1)



1 STATISTIK AUSTRIA Die Informationsmanager

2 [Left navigation menu items: Neuerscheinungen, Publikationskatalog, Statistisches Jahrbuch, Statistische Nachrichten, Statistische Übersichten, Newsletter, Österreichischer Zahlenspiegel, Österreich. Zahlen. Daten. Fakten, Mail-Abonnements, Ein Blick auf die Gemeinde..., STATcube - Statistische Datenbank, i.MAP – interaktive Karten, Projektgebietsauswertungen, Geodaten, INSPIRE, Transparenzdatenbank - Auswertungen, WirtschaftsAtlas Österreich, Regionalatlas Österreich, Adress-GWR-Online, Mikrodaten für Forschung und Lehre, Informationszentren der STATISTIK AUSTRIA]

Mail-Abonnements

Geben Sie bitte **zuerst Ihre E-Mail-Adresse** ein, um das aktuelle Profil Ihrer Abonnements anzuzeigen bzw. ein neues Profil anzulegen. Wählen Sie **danach** in der Übersicht die **gewünschten Produkte bzw. Themen** aus.

Falls Sie **Änderungen an Ihren Abonnements** vornehmen oder sich von einer oder mehreren Mailinglisten abmelden wollen, rufen Sie bitte ebenfalls zunächst durch **Eingabe Ihrer E-Mail-Adresse** Ihr Profil auf.

3 E-Mail:

4 reCAPTCHA

5

Über folgende Neuerscheinungen von Statistik Austria können Sie sich mit einem Mail-Abonnement informieren lassen:

- **Pressemitteilungen:** Zusammenfassungen erster Hauptergebnisse, erscheinen jährlich etwa 270-mal zu 19 Themengebieten der Bereiche "Menschen und Gesellschaft", "Wirtschaft" und "Energie, Umwelt, Innovation, Mobilität" (Termine siehe Wochenvorschau bzw. Veröffentlichungskalender)
- **Schnellberichte:** Hauptergebnisse zu Themen aus den Bereichen "Menschen und Gesellschaft", "Wirtschaft" und "Energie, Umwelt, Innovation, Mobilität", erscheinen meist monatlich oder quartalsweise
- **Österreichischer Zahlenspiegel:** Aktuelle Ergebnisse kurz gefasst, erscheint monatlich
- **Newsletter:** Überblick über in der Vorwoche neu erschienene Publikationen, Schnellberichte und Detailergebnisse, erscheint jeden Montag
- **Wochenvorschau:** Vorschau über geplante Pressemitteilungen der kommenden Woche, erscheint jeden Freitag

© STATISTIK AUSTRIA

Drucken Top

Abonnieren von Schnellberichten (2)

Profile der Abonnements für beispiel@musterdomain.at

- Schnellberichte
- Presseaussendungen
- Sonstige Abonnements

Profil der Schnellbericht- für beispiel@musterdomain.at

Durch das Setzen eines oder mehrerer Häkchen melden Sie sich für die jeweiligen Themenbereiche an. Von bereits abonnierten Mailinglisten können Sie sich durch Entfernen des Häkchens abmelden.

Alle Themen einklappen ↑↑

Menschen und Gesellschaft	
Arbeitsmarkt	↓
Bevölkerung	↓
Bildung	↓
Volkszählung, Registerzählung	↓
Wirtschaft	
Außenhandel	↓
Handel, Dienstleistungen	↓
Land- und Forstwirtschaft	↓
Preise	↓
Produktion und Bauwesen	↓
Tourismus	↓
Energie, Umwelt, Innovation, Mobilität	
Verkehr	↓
Registerbasierte Statistiken	
Artikel zu Methoden und Fachthemen	
Kennzeichen	Titel des Schnellberichtes
10.1 bis ...	Analysen registerbasierter Statistiken zu Arbeitsmarkt, Bevölkerung, Bildung, etc.

Eine Bestätigungs-E-Mail an die angegebene Adresse folgt umgehend

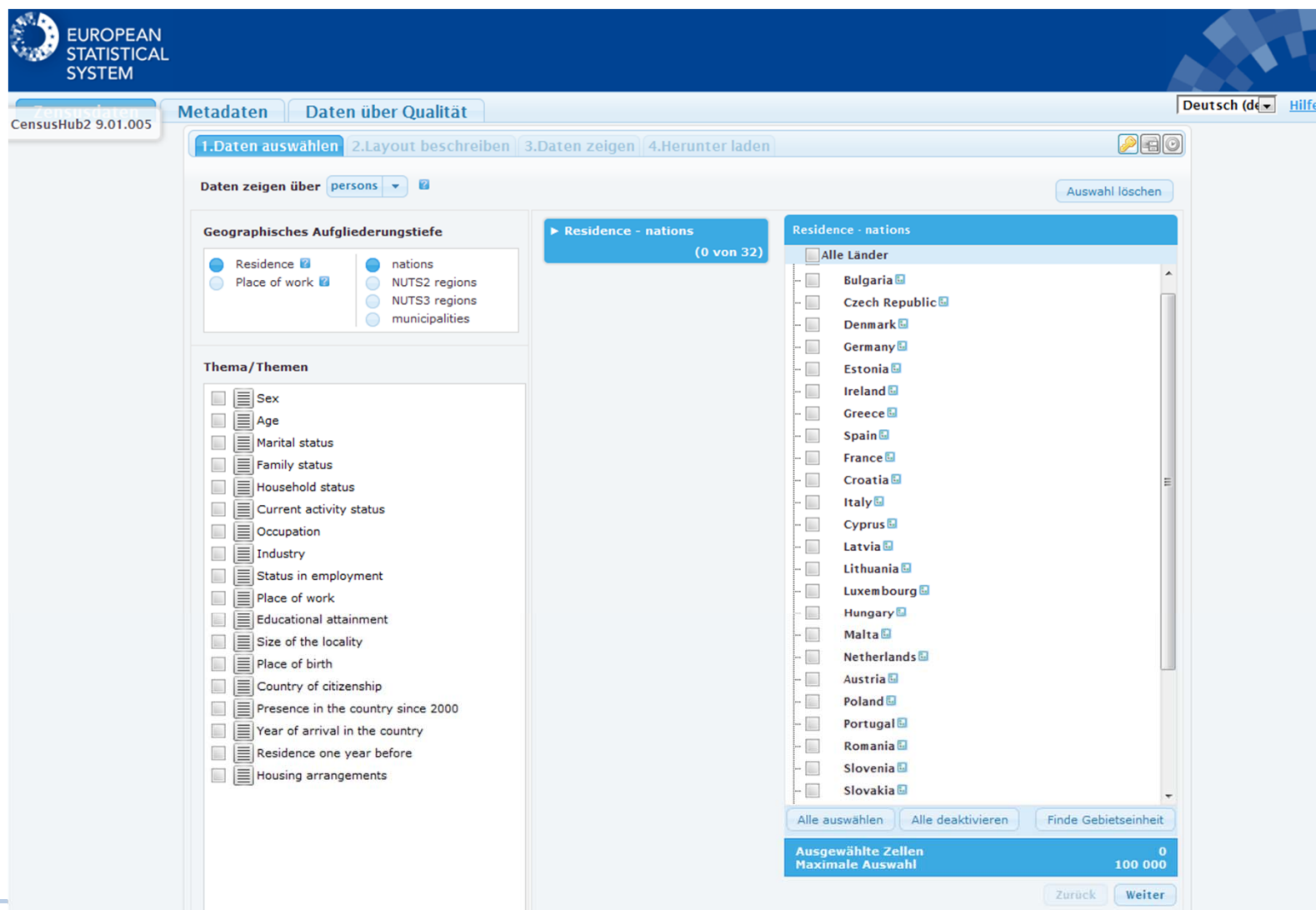
An- und Abmeldungen zu/von allen Schnellberichten von STATISTIK AUSTRIA sind jederzeit und kostenlos möglich

- Jänner 2016 – 10.26 Abgestimmte Erwerbsstatistik 2013, Lohnsteuerdaten 2013, Hauptverbandsdaten 2013.
[Wer bringt das Geld heim? – Einkommensverteilung in Haushalten unselbständig Erwerbstätiger](#)
- Dezember 2015 – 10.25 Abgestimmte Erwerbsstatistik 2013.
[Weitere Wohnsitzmeldungen in Österreich – Wer hat wo und warum einen Nebenwohnsitz?](#)
- September 2015 – 10.24 Abgestimmte Erwerbsstatistik 2013.
[Arbeiten jenseits des Pensionsalters - Ältere Erwerbstätige](#)
- Juli 2015 – 10.23 Bildungsbezogenes Erwerbskarrierenmonitoring.
[Einstieg ins Erwerbsleben nach der Lehre – ein Auszug aus dem BibEr-Bericht 2015](#)
- Mai 2015 – 10.22 Abgestimmte Erwerbsstatistik 2012. [Wohnungslosigkeit in Österreich](#)
- April 2015 – 10.21 Volkszählung 1981, Registerzählung 2011.
[Der Einfluss des Elternhauses auf die Schulwahl der Kinder in Österreich – Ein Vergleich der Situation 1981 und 2011](#)
- März 2015 – 10.20 Registerzählung 2011, Internationale Statistiken (Census Hub).
[Aus Österreich in die Welt. Österreicherinnen und Österreicher im Ausland](#)
- Jänner 2015 – 10.19 Volkszählungen 1981-2001, Registerzählung 2011.
[Pendelmobilität von Frauen - Entwicklung im Zeitvergleich](#)
- Dezember 2014 – 10.18 Arbeitsstättenzählung 2012.
[Gibt es das „typische“ Ein-Personen-Unternehmen?](#)
- November 2014 – 10.17 [Publikation Abgestimmte Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2012](#)
- September 2014 – 10.16 Volkszählungen 1971-2001, Registerzählung 2011.
[Hausfrauen am Land und Vollzeiterwerbstätige in der Stadt? Die Entwicklung der Erwerbsmuster von Frauen und Männern in der Stadt und am Land von 1971 bis 2011](#)
- Juni 2014 – 10.15 Bildungsbezogenes Erwerbskarrierenmonitoring.
[AHS- und BHS-Abbruch: Ist ein Schulabbruch ein Beinbruch?](#)
- Mai 2014 – 10.14 Registerzählung 2011, Arbeitsstättenzählung.
[In Österreich Arbeiten ohne hier zu wohnen: Einpendlerinnen und Einpendler aus dem Ausland](#)

- April 2014 – 10.13 Registerzählung 2011, Gebäude- und Wohnungszählung.
[Die Wohnsituation von Migrantinnen und Migranten in Österreich – ausgewählte Aspekte](#)
- Februar 2014 – 10.12 Statistik des Bevölkerungsstandes.
[Die neue Berechnungsmethode für den Finanzausgleich](#)
- Jänner 2014 – 10.11 Registerzählung 2011.
[Familienbildung aus administrativen Datenquellen](#)
- Jänner 2014 – 10.10 Registerzählung 2011. Haushalte und Familien. [Alleinlebende: Weiblich, ledig, jung...?](#)
- Dezember 2013 – 10.9 Registerzählung 2011. Census Publikationen. [Die Publikationen des Census 2011 sind erschienen](#)
- September 2013 – 10.8 Registerzählung 2011. Methodik. [Statistische Qualitätsbewertung der Merkmale](#)
- Juni 2013 – 10.7 Registerzählung 2011. Demographie. [Bevölkerungszahl am 31. Oktober 2011](#)
- Mai 2013 – 10.6 Auswertungen der Lohnsteuerstatistik 2004-2010. Einkommen.
[Entwicklung der regionalen Einkommensverteilung in Österreich zwischen 2004 und 2010](#)
- April 2013 – 10.5 Abgestimmte Erwerbsstatistik 2010, Volkszählung 2001. Bevölkerung, Erwerbstätigkeit.
[Migration am Land: Herkunftsländer, Arbeitssuche und Erwerbstätigkeit](#)
- Februar 2013 – 10.4 Pendelzielstatistik.
[Pendelmobilität von Erwerbstätigen in Österreich nach soziodemographischen und beruflichen Merkmalen](#)
- Jänner 2013 – 10.3 Abgestimmte Erwerbsstatistik 2010. Erwerbstätigkeit.
[Regionale Auswirkungen der Wirtschaftskrise am österreichischen Arbeitsmarkt zwischen 2008 und 2010](#)
- November 2012 – 10.2 Abgestimmte Erwerbsstatistik 2010, Volkszählung 2001. Bildung, Erwerbstätigkeit.
[Sichert höhere Bildung weiterhin eine bessere Positionierung am Arbeitsmarkt?](#)
- Oktober 2012 – 10.1 Bildungsbezogenes Erwerbskarrierenmonitoring.
[Nach der Ausbildung: Einkommensdifferenzen beim Erwerbseinstieg](#)

Ergebnisse der Bevölkerungs- und Wohnungszählungen in Europa – Censusrunde 2011

<http://ec.europa.eu/eurostat/de/web/population-and-housing-census/census-data/2011-census>



The screenshot displays the Eurostat Census Hub interface. At the top, the 'EUROPEAN STATISTICAL SYSTEM' logo is visible. The main navigation bar includes 'Metadaten' and 'Daten über Qualität'. The current page is titled 'CensusHub2 9.01.005' and shows a progress bar with steps: '1. Daten auswählen', '2. Layout beschreiben', '3. Daten zeigen', and '4. Herunter laden'. The 'Daten zeigen über' dropdown is set to 'persons'. The 'Geographisches Aufgliederungstiefe' section has 'Residence' and 'Place of work' selected. The 'Thema/Themen' section lists various demographic and social indicators. The 'Residence - nations' section shows a list of countries with checkboxes, including Bulgaria, Czech Republic, Denmark, Germany, Estonia, Ireland, Greece, Spain, France, Croatia, Italy, Cyprus, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Hungary, Malta, Netherlands, Austria, Poland, Portugal, Romania, Slovenia, and Slovakia. The 'Ausgewählte Zellen' section shows 0 selected cells out of a maximum of 100,000. The interface is in German, with a language dropdown set to 'Deutsch (de)' and a 'Hilfe' link.

Eurostat Infographics (1)

Young Europeans:

http://ec.europa.eu/eurostat/cache/infographics/youth/index_en.html



You in the EU:

http://ec.europa.eu/eurostat/cache/infographics/youineu/index_en.html



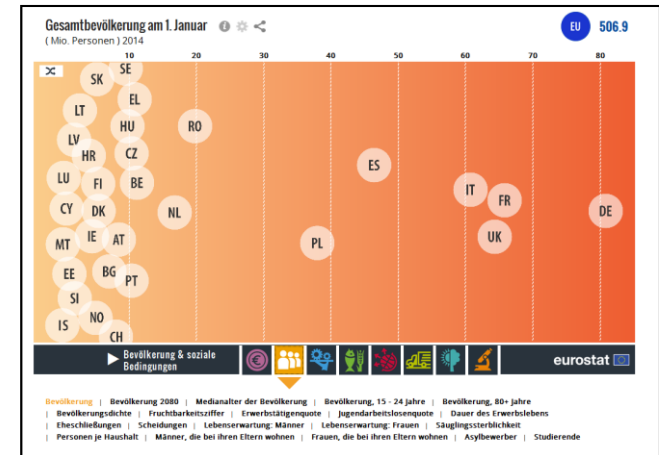
Lebensqualität:

http://ec.europa.eu/eurostat/cache/infographics/qol/index_en.html



My Country in a Bubble:

<http://ec.europa.eu/eurostat/cache/BubbleChart/?lg=de>



Wirtschaftsindikatoren:

<http://ec.europa.eu/eurostat/cache/infographs/economy/desktop/index.html>



Rückfragen bitte an:
Mag. Sophie Blauensteiner, BA

Kontakt:
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel: +43 (1) 71128-7853
sophie.blauensteiner@statistik.gv.at

Registerzählung 2011

... Basiswissen